

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1870

9.9.1870 (No. 247)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 247.

Freitag den 9. September

1870.

Zum Allerhöchsten Geburtstages

Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs Friedrich von Baden

am 9. September 1870.

Das Wort, das unser Friedrich ausgesprochen:

Ein deutscher Fürst zu sein!

Glorreich hat Er's bewährt seit wenig Wochen,

Es war kein leerer Schein!

Er war der Erste, der zum großen Bunde

Sich zugeschworen hat,

Und Seinem Fürstenthum in ernster Stunde

Ist schnell gefolgt die That!

Die Erste zu dem blut'gen Waffentanze

Zog unsre Schaar hinaus,

Und an des deutschen Rheines fester Schanze

Focht sie für Herd und Haus!

Bereint mit unsern deutschen Bundesbrüdern

Steht sie zum Streit gestählt,

Die Siegeshoffnung lebt in ihren Gliedern

Von Kampfeslust beseelt!

Auch unser Fürst zog aus zu Seinen Treuen,

Er theilt Gefahr und Noth;

Der Himmel mög' Ihm Muth und Kraft verleihen,

Wend' ab was Ihn bedroht!

Es bringet heut des treuen Volkes Flehen

Für Ihn zu Gottes Thron,

Er möge schirmend Ihm zur Seite stehen

Als Seiner Tugend Lohn!

An dieses Tages hoherhab'ner Weihe

Schließt fester sich das Band

Der Volkessiebe und der ew'gen Treue

Um Fürst und Vaterland!

Wir zagen nicht, wir hoffen fest vertrauend

Auf Sieg nach blut'ger Schlacht,

Daß uns, auf Gottes mächt'ge Hilfe bauend,

Der gold'ne Friede lacht!

Und kehren heim die sieggekrönten Fahnen

Zum stillen Herd zurück

Von ihren fremden, blutgetränkten Bahnen,

Dann lacht uns neu das Glück!

Dann sehen wir ein großes Deutschland wieder,

Dem huld'gen freudig wir,

Dann singen alle, alle deutschen Brüder

Herr Gott, wir danken Dir!

Dann laß auch über Badens gold'ne Auen

Die Friedenspalme weh'n,

Laß alle seine Söhn' in unsern Gauen

Bereint zusammen-steh'n!

Gieß über unser Land den reichsten Segen

In deiner Gnade aus,

Und schütz', o Gott, auf allen Seinen Wegen

Das theure Fürstenhaus!

H. Sz.

2.1.

Bekanntmachung.

Die Sammlung zum 9. September wird noch einige Tage fortgesetzt werden.
 Zur Annahme von Einzahlungen haben sich noch erboten die Herren Bankiers Gebrüder Haas, B. E. Homburger und Hofbankier Gg. Müller & Cons.
 Karlsruhe, den 8. September 1870.

Dankfagung.

Liebesgaben habe ich erhalten: Von Frau B. Bleuler für das Diaconissenhaus 15 fl.; von L. v. B. für verwundete Krieger 10 fl.; von Ungenannt für Invaliden 4 fl. 40 fr.; von Hd. Sch. für Verwundete 10 fl.; von R. v. M. für Bedürftige 20 fl.; für St. Ingbert von Ungenannt 2 fl., für einen bestimmten Verwundeten von verschiedenen Gebern 16 fl. 18 fr.; von Auguste Gaa aus Frankfurt zur Pflege und Unterstützung verwundeter und kranker Krieger 10 fl.; von Max Lembke aus Goliad in Texas zu demselben Zweck 10 fl. Herzlichen Dank.
 A. W. Doll.

Bekanntmachung.

In Folge des Aufrufs zur Feier des 9. September 1870 sind weiter eingegangen:

Durch Oberbürgermeister Lauter: von Kaufmann Brombacher 100 fl.; Partikulier Spelter 10 fl.; Wirth Große 105 fl.; Revisor Drach 25 fl.; Kaufmann Aug. Hoyer 50 fl.; Blechner Osterlag 10 fl.; Tapezier Hafner 10 fl.; Oberst und Landwehrkommandant v. Böcklin 7 fl.; Hofmusikus Schwarz 8 fl.; Julie Schwarz 7 fl.; Professor Wiener 40 fl.; Direktor Wosdorff 3 fl. 30 fr.; Wollenwaaren-Fabrikant Weiß 125 fl.; Hofrath Widmann 100 fl.; Stadtverrechner Lautenschläger 20 fl.; Kreis- und Hofgerichtsrath Sachs 200 fl.; Maurermeister Weber 100 fl.; Kanzleigeh. Muser 1 fl.; Leihhauskontroleur Wörner 20 fl.; Pfandw.-Assistent Wörner 20 fl.; Finanzinspektor Wielandt 47 fl.; Apotheker und Rath Ziegler 50 fl.; Legationsrath v. Red 100 fl.; Partikulier Emil Bierordt 100 fl.; Hof-Dfensfabrikant Friedr. Mayer 25 fl.; Major H. Bierordt 200 fl.; Staatsrath Weizel 105 fl.; Ständehausdiener Merkel 3 fl. 30 fr.; Leoy. Distelhorst 18 fl. 48 fr.; Kaufmann Ludw. Wisler 200 fl.; Hofchauspieler Lange und Frau 20 fl.; Bäckermeister Fried. Appenzeller 50 fl.; R. B. 50 fl.; Ungenannt 100 fl.; Frau Ida Benz, geb. v. Fischer, 6 fl. 12 fr.; Wih. und Christ. Schall, Sohn, 20 fl.; Zimmermeister Künzle Jg. 10 fl.; R. N. 5 fl.; Genter 5 fl.; Hofrath Rosmann 100 fl.; Bankier Haas und Fränkel 250 fl.; Partikulier Jakob Scherer 100 fl.; Staatsrath Dr. med. Dell 100 fl.; Bäcker Heintz Ehrenfried 12 fl.; Kürschner Fr. Joh. Haug 20 fl.; Möbelschneider Moriz Reutlinger 10 fl.; Geometer Joh. Gulden 10 fl.; Kaufmann Herlau 12 fl. 30 fr.; Kanzleirath Martin 3 fl. 30 fr.; Hofchauspieler Schneider 10 fl.; Seilermeister Stolz 10 fl.; Rentner Adolf Kahn 50 fl.; Stadtpfarrer Zittel 30 fl.; Hofküchenmeister Lesmann 10 fl.; Hofmann Söhne & Comp. 50 fl.; Aug. Hofmann. Wwe. 10 fl.; Professor Sch. B. 23 fl.; E. L. 2 fl. 20 fr.; Fuhrmann Zoller 4 fl.; Aug. Sondheim 2 fl. Summa 2896 fl. 20 fr.

Durch Ministerialrath Dr. Bingner: von Kanzleirath Bingner 30 fl.; Regierungsrath Dr. Gerstner 20 fl.; Pfarrer Speyrer Wittwe 10 fl.; Geh. Referendar Walli 50 fl.; Ministerialrath Dr. Gebhard 150 fl.; Oberrechnungsrath Müller 10 fl.; Ministerialexpeditor Waag 1 fl. 45 fr.; Hofkanzlist Müllich 3 fl. 30 fr.; Indentanturregistrator Lange 3 fl. 30 fr.; D. St. R. H. 10 fl. Summa 288 fl. 45 fr.

Durch Ministerialrath W. Hoff: von Ungenannt 15 fl.; Oberschulrath Siegel 10 fl.; Ungenannt 5 fl.; G. T. 10 fl.; Hofrath Welzien 200 fl.; Ministerialrath M. Frey 28 fl. 12 fr. Summa 268 fl. 12 fr.

Durch Bankier Ed. Koelle: von Geh. Kriegsrath Obermüller 94 fl.; Geh. Finanzrath Erb 50 fl.; Rechnungsrath Holzmann 10 fl.; Professor Weidinger 100 fl.; Oberstlieutenant v. Stetten 10 fl.; Simon Rodel, 2. Beitrag 65 fl.; Karl Rodel 25 fl.; Emma Rodel 10 fl.; Rektor Spieß 25 fl.; Hausmeister Benz 5 fl.; L. L. 10 fl.; Hofkunsthandler J. Belten 10 fl.; Ministerialexpeditor Jost 5 fl.; Frau Hauptm. L. 5 fl.; Silberverwalter a. D. Wolf 5 fl. 15 fr.; Professor Lamey 10 fl.; Hofkoch Lang 5 fl. 15 fr.; Ingenieur Anton 1 fl. 45 fr.; Friseur Helmle 3 fl. 30 fr.; E. F. Dollmatsch Sohn 5 fl. 45 fr.; Robt. Lang 400 fl.; Frau J. R. 10 fl.; Abgeordneter Kimmig 25 fl.; Ed. Beith 10 fl.; Amortisationskassier Eisenmann 15 fl.; Frau v. Gulat 47 fl.; Hauptmann v. Marschall 20 fl.; Buchbinder Schulz 10 fl.; L. F. S. 10 fl.; Geh. Hofrath Blas 5 fl. 15 fr.; Dekonomierath Aug. Deimling 100 fl.; Partikulier Mathis 47 fl.; Direktor Ed. Dvoriant 50 fl.; Oberrechnungsrath Reiff 10 fl.; Minist.-Rath Aug. Eisenlohr 75 fl.; Landstallmeister v. Röder 5 fl. Summa 1294 fl. 45 fr.

Zusammen 4748 fl. 2 fr. Hierzu laut Veröffentlichung von gestern 4166 fl. 32 fr. Im Ganzen 8914 fl. 34 fr. — Ferner von Oberbürgermeister Massch 1 Obligation der Stadt Karlsruhe, Nr. 824, im Nominalbetrag von 100 fl. mit Zins vom 1. d. M. Wofür Quittung.

Karlsruhe, den 8. September 1870.

Die Hauptkasse.
Ed. Koelle.

3.1. Benachrichtigung.

Der Unterricht in der Lehranstalt der Unterzeichneten beginnt wieder **Donnerstag** den 15. September.

B. Arnold,
Waldstraße 54.

Bekanntmachung.

Nr. 8831. Die Ernennung der Bezirksräthe betreffend.

Die berichtigten Verzeichnisse über die zu Bezirksräthen vereinigten Personen liegen 14 Tage lang zur Einsicht der Betheiligten auf diesseitiger Kanzlei auf, was hiermit unter Bezug auf die im Reg.-Bl. 1864 Seite 369 S. 1, 2 und 3 enthaltenen Bestimmungen mit dem Anfügen bekannt gemacht wird, daß etwaige Einsprüche gegen, oder Anmeldeungen zur Aufnahme in das Verzeichniß während dieser Zeit anzubringen sind.

Karlsruhe, den 7. September 1870.

Gemeinderath.
Lauter. H. Ropy.

Bekanntmachung.

Nr. 8778. Die 1869r Rechnung der städt. Krankenversicherungsanstalt ist gestellt und liegt auf diesseitiger Kanzlei zur Einsicht der Gemeindesteuerpflichtigen 14 Tage lang auf.

Karlsruhe, den 31. August 1870.

Gemeinderath.
Lauter.

Brodversteigerung.

* Am Samstag den 10. d. M. Vormittags 10 Uhr, werden bei der oberen Güterhalle des hiesigen Bahnhofs ungefähr 6000 Laibe schadhafte Militärbrodes in schiedlichen Abtheilungen gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 6. September 1870.

Groß. Notar Grimmer.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Amalienstraße 75 ist eine Wohnung von 6 Zimmern nebst allen hiezugehörenden Räumlichkeiten auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen im Hause selbst.
 * Bahnhofstraße 2a ist eine Wohnung von 3 Zimmern, 2 Kammern, Küche und Keller nebst Einrichtung für Wasserleitung sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen im Hause selbst.
 * Ritterstraße 14 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Mansarde, Küche und Keller auf den 23. Oktober zu vermieten.
 * Stephaniensstraße 21 ist der 2. Stock bestehend in 6 schönen, großen Zimmern mit Alkov, 2 Mansarden, Küche, Keller und allen Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

4. Schumacher *Jan. 8*
2. Nov

* Ein Mädchen, welches einer Küche selbstständig vorsehen kann, findet auf Michaeli eine Stelle bei gutem Lohn. Zu erfragen Wilhelmstraße 14.

* Ein solides Mädchen, welches selbstständig kochen kann, sowie die häuslichen Geschäfte gerne verrichtet, wird auf Michaeli in Dienst gesucht. Zu erfragen Adlerstraße 13b im 2. Stock links.

* Es wird auf nächstes Ziel ein Mädchen gesucht, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten gut vorsehen kann. Zu erfragen Langestraße 47 im zweiten Stock.

* Ein Mädchen, welches kochen und den übrigen häuslichen Geschäften vorsehen kann, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird auf Michaeli in Dienst zu nehmen gesucht: Hirschstraße 23 im 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen, putzen und allen häuslichen Arbeiten gut vorsehen kann, sucht auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen Bahnhofstraße 16 im dritten Stock.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, etwas nähen, bügeln und auch spinnen kann, sowie sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht eine Stelle. Zu erfragen innerer Zirkel 5 im zweiten Stock.

* Ein fleißiges Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, sucht auf kommandes Ziel eine Stelle. Zu erfragen kleine Spitalstraße 6b im 4. Stock.

* Ein Mädchen, welches selbstständig einer Küche vorsehen kann, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Stephaniensstraße 15 im untern Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut kochen, schön waschen und putzen kann, auch sich allen übrigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und dieselben auch versteht, sucht auf Michaeli eine Stelle; gute Zeugnisse sind aufzuweisen, auf Verlangen auch Empfehlung von der Herrschaft. Zu erfragen Sophienstraße 39 im dritten Stock.

* Ein ordentliches Mädchen, welches einer Küche selbstständig vorsehen, waschen und putzen kann, auch sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen kleine Herrenstraße 5 im Vorderhaus im dritten Stock, Nachmittags von 2-6 Uhr.

Maurer! Steinhauser!

*2.1. 50 Mann Maurer finden sogleich am Bahnbau der Freiburger-Breisacher Bahn dauernde Beschäftigung. Für gute Arbeiter wird Taglohn zugesichert 1 fl. 20 kr. bis 1 fl. 24 kr. — Dasselbst können auch 15 Steinhauser Arbeit finden.

Kindsfrau-Gesuch.

Eine solide, ehrliche, mit guten Zeugnissen versehene Person, welche die Pflege eines Kindes ganz allein zu besorgen hätte, findet sogleich oder auf Michaeli eine Stelle durch das Bureau für Arbeit-Nachweis, Ecke der Erbprinzen und Karlsstraße.

Stellenantrag.

* Eine gesunde **Schenkamme** findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *Theor. Key*

Lehrlings-Gesuch.

*2.2. Ein junger Mensch, welcher Lust hat, das Sattler- und Tapezier-Geschäft gründlich zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten bei

Julius Meyer,
Sattler und Tapezier,
große Herrenstraße 7.

Stelle-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches noch nie hier gedient, das Kleidermachen und Weisnähen erlernt hat, sucht eine Stelle als Zimmermädchen auf Michaeli. Zu erfragen Waldstraße 18 im zweiten Stock.

Als **Ladenjungfer** oder **Buffetdame** wünscht ein den erforderlichen Leistungen besonders entsprechendes Frauenzimmer auf nächstes Ziel placirt zu werden durch

J. Scharpf, Commissionär.

Beschäftigungs-Gesuch.

Eine tüchtige **Maschinennäherin**, welche das Zuschneiden versteht und gut handnähen kann, sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung. Zu erfragen Bahnhofstraße 3.

Verloren.

Am Sonntag vor 8 Tagen wurde in der hiesigen Stadt eine goldene **Damenuhr** verloren. Wer dieselbe in das Kontor des Tagblattes zurückbringt, erhält eine Belohnung von 20 fl. *Wolff*

* Vorgestern Abend 6 Uhr wurde ein **Mar-Fenbuch** mit 400 Marken in der Langenstraße, zwischen der Karls- und Karl-Friedrichstraße, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe in der Karl-Friedrichstraße 2 im dritten Stock abzugeben.

* Am verfloffenen Sonntage wurde auf einem Gang durch die Akademie-, Karls- und Langenstraße zum Marktplatz ein goldenes, schwarz emailirtes **Medaillon** verloren, um dessen Zurückgabe in Nummer 32 der Akademiestraße der Finder freundlichst gebeten wird.

Ein Regenschirm

wurde Samstag Abend in meinem Laden stehen gelassen und kann gegen die Einrückungsgebühr in Empfang genommen werden.
Ludwig Lüder, Waldstraße 49.

Deutsche Schaumweine

von

Auenzer & Cie. in Freiburg i. B.,
Kessler & Cie. in Eßlingen,
J. A. Silligmüller } in Würzburg,
Oppmann
J. Nonn in Offenburg

empfehlen in ausgezeichneter Güte

Conradin Haagel,

Großherzoglicher Hoflieferant.

Haustaufgesuch.

*3.2. Im westlichen Stadttheile wird ein noch gut erhaltenes Haus, welches aber eine Einfahrt haben muß, zu kaufen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Kaufgesuche.

2.1. Ein **Handkarren** — Dienstmännchen — wird sogleich zu kaufen gesucht. Anmeldung: im alten Seminar. *Lazarus*

Zwei steinerne **Pferdstroge** werden zu kaufen gesucht; wer solche zu verkaufen hat, wolle seine Adresse im Kontor des Tagblattes abgeben. *Kaufmann*

Herren- und Frauenkleider aller Art,

Gold und Silber, Betten, Weißzeug werden sehr gut bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei **Herrn Thorwart Bengt am Ettlingerthor** und **Thorwart Söllischer am Karlsthör** abgeben.
L. Lazarus aus Bruchsal.

Theilnehmerinnen-Gesuch.

*3.2. Zu einem Fortbildungskurs werden einige Teilnehmerinnen im Alter von 14 Jahren gesucht. Nähere Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes. *Ansänger*

Privat-Bekanntmachungen.

Heute
frische Felchen
bei
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Kenchner Rahmkäse

in frischer Waare empfiehlt
Ferd. Schneider, Amalienstraße 29.

Medicinischer Tofaner

in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{6}$ Flaschen bei
Th. Brugier, Waldstraße 10.
63.

Schneckenudeln

jeden Freitag, sowie jeden Tag frischen Obstfuchen, Thee- und Kaffeeuchen, Torten nebst verschiedenem Dessert sind zu haben in der Feinbäckerei von

A. Hafner.

